



## Nachrichten aus Brüssel

### *EU-Kommission: Politische Schwerpunkte 2007*

Die Kommission hat am 14. März 2006 ihre jährliche Strategieplanung für 2007 unter dem Motto „Durch Handeln das Vertrauen stärken“ mit den Schwerpunkten Wohlstand, Solidarität, Sicherheit und Freiheit sowie Europa als Partner in der Welt vorgelegt.

Für den Bereich Gesundheit wird angestrebt:

1. Aufbau eines Gemeinschaftsrahmens für sichere, hochwertige und effiziente Gesundheitsdienste durch Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und Herstellung von Klarheit und Sicherheit in der Anwendung des Gemeinschaftsrechts auf Gesundheitsdienste und Gesundheitsversorgung.
2. Verstärkung und Vereinfachung der europäischen Strukturen zur Bewältigung von Gesundheitsgefahren, insbesondere durch die Schaffung eines europäischen Netzes hochrangiger, für Grippepandemien zuständiger Beamter.
3. Mitteilungen über die Drogenpolitik und über Erfassungs-, Überwachungs- und Reaktionsmechanismen im Zusammenhang mit neuen Trends beim Drogenkonsum und auf dem Drogenmarkt.
4. Arbeitsschutz: Folgemaßnahmen zum Grünbuch über die Entwicklung des Arbeitsrechts.
5. Auflegen eines Ausbildungsprogramms zum Thema Lebensmittelsicherheit.
6. Neue EU-Tiergesundheitsstrategie mit Maßnahmen zur Krankheitsprävention

[http://europa.eu.int/eur-lex/lex/LexUriServ/site/de/com/2006/com2006\\_0122de01.pdf](http://europa.eu.int/eur-lex/lex/LexUriServ/site/de/com/2006/com2006_0122de01.pdf)

### *EU-Quecksilber-Strategie*

In dem am 14. März 2006 vom Europäischen Parlament angenommenen Bericht über „Eine Gemeinschaftsstrategie für Quecksilber“ betonte Berichterstatter *Marios Matsakis* (Zypern) die Notwendigkeit sicherer Endlagermöglichkeiten und eine damit verbundene Anwendung des Verursacherprinzips. Da die Verbrennung von Kohle den größten Anteil

der Quecksilberemissionen ausmache, seien verbindliche Grenzwertregelungen sowie der verbindliche Einsatz emissionsmindernder Technologien erforderlich. Wichtig sei auch, bei der Anschaffung von Mess- und Kontrollgeräten auf quecksilberfreie Alternativen zurück zu greifen. Ausnahmen sind lediglich im medizinischen Bereich vorgesehen. Die Abgeordneten forderten außerdem einen Kommissionsvorschlag zur Begrenzung von Dentalamalgam bis Ende 2007. Der Kommissionsentwurf sieht ein Ausfuhrverbot für Quecksilber ab 2011 vor und verlangt die sofortige schrittweise Verringerung von Nachfrage und Angebot.

### *Europäische Lebensmittelbehörde: Neue Direktorin*

*Catherine Geslain-Lanéelle* soll die neue Direktorin der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) mit Sitz in Parma werden. Am 23. Februar hat sie sich im EP dem Ausschuss für Umwelt, Volksgesundheit und Lebensmittelsicherheit vorgestellt. Der Abschluss des kompletten Berufungsprozesses wird im Sommer 2006 sein. Geslain-Lanéelle war 1991 bis 1993 Mitarbeiterin in der Europäischen Kommission. Derzeit ist sie Regionaldirektorin für Landwirtschaft und Forsten in der Ile-de-France-Region und Vizepräsidentin des EFSA-Management-Board. Zuvor war sie im französischen Landwirtschaftsministerium als Generaldirektorin für den Bereich Lebensmittel zuständig.

### *Fluggesellschaften: Schwarze Liste*

Die Europäische Kommission hat am 22. März 2006 eine Liste von 92 Luftfahrtunternehmen veröffentlicht, denen der Flugbetrieb in der Europäischen Union vollständig untersagt ist. Drei Unternehmen unterliegen Beschränkungen. Die Liste ist abrufbar unter:

[http://europa.eu.int/comm/transport/air/safety/doc/flywell/2006\\_03\\_22\\_flywell\\_list\\_en.pdf](http://europa.eu.int/comm/transport/air/safety/doc/flywell/2006_03_22_flywell_list_en.pdf)

Dr. Markus Schick,  
Vertretung des Freistaats Bayern bei der Europäischen Union